

Netzwerk-Newsletter Juli 2007



INHALTSVERZEICHNIS

1. Mitgliederversammlung	1
2. Beratung für Steuer- und Versicherungsfragen	2
3. Neues zum Thema Zertifizierungen	2
4. Klärungsstelle für Zertifizierungen	2
5. Haftpflichtversicherung für Schulen	3
6. Netzwerk-Jubiläum	3
7. Deutsche Qigongtage 2008	3
8. Qilin-Akademie	4
9. Arbeitskreis Qigong in der Medizin	4
10. Impressum	4

1. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Das Netzwerk wird in zwei Jahren 20 und lässt damit so langsam die pubertäre Phase hinter sich. In den letzten Jahren gab es einen kontinuierlichen Mitgliederzuwachs. Die Anzahl der Mitglieder hat sich in den letzten fünf Jahren fast verdoppelt. Dem Bedürfnis vieler Mitglieder nach gesellschaftlicher Anerkennung ihrer Qualifikation Rechnung tragend haben wir in diesem Zeitraum begonnen, Qualität für unsere Zunft mit den AALL zu definieren und diese auch nach außen mit Zertifikaten zu dokumentieren.

Uns ist dabei bewusst, dass zuviel Reglement die Qualitäten von Spiel und Kreativität einschränken kann, aber nicht zwangsläufig muss. Im gleichen Maße haben wir uns in den letzten Jahren für das Erstarken der Netzwerkqualitäten eingesetzt und die Kommunikation innerhalb des Netzwerkes u. a. durch das Einrichten einer Geschäftsstelle, durch Unterstützung von regionalen Ansprechpartnern und deren Initiativen gefördert. Auf diese Weise finden in diesem Jahr gleich fünf Netzwerktreffen statt. Für Niedersachsen und Bremen werden übrigens noch Aktivisten gesucht, die Lust haben, den Netzwerkgeist innerhalb der Region ein wenig mehr erlebbar zu machen.

Für die verschiedenen mitunter konfliktreichen Themen haben wir uns bei unserer Mitgliederversammlung viel Zeit genommen. Die Diskussion war kontrovers bei gegenseitigem Wohlwollen. Unterstützend war dabei das Arbeiten an Flipcharts. So konnten die einzelnen Arbeitsschritte festgehalten und auch für Außenstehende sichtbar gemacht werden. Das Ganze fand in einer Atmosphäre statt, in der jede Meinung gehört wurde, ohne abgewürgt zu werden. Für die besondere Qualität dieses demokratischen Meinungsbildungsprozesses spricht, dass Beschlüsse, die bereits verabschiedet waren, neu diskutiert wurden, weil neue Mitglieder und neue Meinungen hinzu gekommen waren.

Das gesamte Protokoll, das diesen Prozess in etwa wiedergibt, umfasst 12 Seiten. Wir senden es dir auf Anforderung gern zu oder du kannst es auf unserer Seite unter dem link www.taijiquan-qigong.de/MV/2007/MV-komplett.pdf finden. Hier veröffentlichen wir das Ergebnisprotokoll.

Ergebnisprotokoll

Versammlungsleitung: Stefan Frey
Protokoll: Helmut Oberlack

Anwesend Samstag: Udo Bips, Peter Büchler, Anita Goth, Thomas Luther-Mosebach, Uwe Patzke, Stefan Roell, Andrea Schöning, Peter Wolfrum, Bernhard Zimmermann sowie vom Vorstand: Sonja Blank, Stefan Frey, Brigitte Krafft und Helmut Oberlack und als Gast Siegrid Berghof (Satori, Nürnberg)

Anwesend Sonntag: Norbert Heinrich, Anita Goth, Ling Jecmeniza-Liu, Uwe Patzke, Stefan Roell, Andrea Schöning, Theresia Wenzel-Stelzer, Bernhard Zimmermann sowie vom Vorstand: Sonja Blank, Stefan Frey und Helmut Oberlack und als Gast Siegrid Berghof (Satori, Nürnberg)

Tagesordnung

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Kassenwartin
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Ausbilderzertifizierung
- DDQT
- Entwicklungsrichtung des Netzwerkes
- Fortbildungen/Zertifikate
- Ethikrichtlinien der Frankfurter Gespräche
- Deutscher Olympischer Sportbund
- Jubiläum 20 Jahre Netzwerk
- Sonstiges

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird unter dem Vorbehalt entlastet, dass die Kassenprüfung ohne Mängel erfolgt. Wenn das eintritt, wird der Kassenbericht an alle Teilnehmer rumgeschickt und wenn nach 10 Tagen keine Einsprüche kommen, ist der Vorstand entlastet.

Ausbilderzertifizierung

Der Ausschuss zur Zertifizierung von Ausbildern soll 4 - 6 umfassen, die für 3 Jahre gewählt werden, eine Wiederwahl ist möglich.

Beitragsregelung (jährlich) und Stimmrechte im DDQT

(Grundlage für den Beschluss ist der Entwurf der neuen Beitragsregelung.)

- fester Beitrag für Mitglieder: 150 €
- fester Beitrag für Doppel-Mitglieder (die auch in einem anderen DDQT-Mitglied sind): 75 €
- variabler Beitrag für alle Mitglieder: 10 € für alle Unterrichtenden und für alle Auszubildenden, die einen Kursleiter- oder Lehrer-Abschluss machen.
- keine Aufnahmegebühr mehr
- Gütesiegel (Legitimierung des Zertifikates): 30 €

Die Anzahl der Stimmrechte richtet sich nach der Anzahl der Gütesiegel-Trägern der jeweiligen DDQT-Mitglieder. Ein variabler Beitrag von 10 Euro wird nur für zertifizierte Mitglieder gezahlt, unabhängig davon, ob ein Gütesiegel des DDQT

erworben wurde. Ansonsten akzeptiert das Netzwerk die vorgeschlagene Beitragsordnung.

Die Stimmrechte richten sich nach der Anzahl der von den Mitgliedsorganisationen (MGO) zertifizierten Kursleiter, Lehrer und Ausbilder, für die im Kalenderjahr ein variabler Beitrag gezahlt wurde.

Fortbildungen

Als Fortbildungen für die Verlängerung von Zertifikaten wird folgendes gefordert: Die Fortbildungen müssen auf Grundlage der AALL passieren. Minimum sind 36 Zeit-Stunden innerhalb von 3 Jahren. KL + L müssen mind. 24 Stunden in der Kunst, die sie unterrichten und 12 Std. gemäß AALL nachweisen, Ausbilder mind. 12 Stunden in der Kunst und 24 Stunden gemäß AALL. Die Wahl der Fortbildungsanbieter ist frei. Begründete Ausnahmen von dieser Regelung sind möglich.

Beschwerdestelle

Eine Klärungsstelle soll eingerichtet werden, an die sich Mitglieder wenden können, die mit einer Ablehnung ihres Zertifikatsantrages nicht einverstanden sind. Diese Stelle soll aus 3 Personen bestehen, die auf einer MV für 3 Jahre gewählt werden. Falls sich keine oder nicht ausreichend Mitglieder zur Wahl stellen, übernimmt der Vorstand diese Aufgabe.

Gewählt wurden: Stefan Roell, Norbert Heinrich, Anita Goth.

Ethikrichtlinien der Frankfurter Gespräche

Bei allen Anträgen zur Ausstellung eines Zertifikats (neu oder Verlängerung) müssen die AntragstellerInnen die Ethikrichtlinien per Unterschrift anerkennen.

DOSB

Der NW Vorstand spricht mit dem DDQT-Vorstand und bietet an, dass das NW im Auftrag des DDQT den Kontakt mit dem DOSB weiter intensiviert mit dem Ziel, einen Fachverband für Qigong und Taijiquan dort und in den LV zu etablieren.

2. BERATUNG HAUPT- UND NEBENBERUFLER (GESETZE, STEUERN, MARKETING)

Als weitere Serviceleistung bieten wir ab September eine kostenlose telefonische Beratung zu allen Fragen von haupt- und nebenberuflicher Tätigkeit durch Thomas Bannenberg an. Er ist Autor des „Leitfadens für beratende, lehrende und therapeutische Berufe in Deutschland“. Auf der Website zum Buch <http://www.leitfaden-online.de> kann man sich im regelmäßig erscheinenden Newsletter kostenlos aktuell informieren. Zu folgenden Themen wird Herr Bannenberg beraten:

Der richtige Start

Worauf kommt es an?

Marketing und Werbung

Wie gehe ich erfolgreich vor?

Grundkenntnisse

Was Selbständige wissen müssen.

Gesetze und Steuern

Was muss ich beachten?

Versicherungen

Welche sind wichtig?

Termin: jeden 1. Dienstag im Monat 11 - 12 Uhr

also in 2007 jeweils am: 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2007

Telefon Thomas Bannenberg: 06221 - 80 55 05

3. NEUES ZUM THEMA ZERTIFIZIERUNGEN

Wir haben neue Zertifikate drucken lassen mit einer veränderten Optik. Die neuen Zertifikate sind kopier- und faxfreundlicher als die alten.

Auch für die Kursleiter gibt es endlich Zertifikate. Wer als Kursleiter bisher nur eine einfache Bescheinigung vom Netzwerk erhalten hat, kann sich jetzt gerne ein richtiges Zertifikat ausstellen lassen.

Wie bekommt man die Verlängerung des Zertifikats?

Die Unterlagen mit den Nachweisen der Fortbildungen (siehe dazu den aktuellen Beschluss auf unserer MV) bitte als Kopien oder – elektronisch aufbereitet – per Email an die Zertifizierungsstelle senden. Einmal im Monat werden die Unterlagen bearbeitet, sodass man im ungünstigsten Fall vier Wochen auf sein Zertifikat warten muss. Falls bei dir die Sache dringend ist, dann sprich mit Stefan Frey. Wir finden dann sicher eine schnelle Lösung.

Die Arbeit der Zertifizierung und Re-Zertifizierung ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die den „Zertifizierer“ Geduld und Einfühlungsvermögen lehrt, und basiert größtenteils auf reiner „Aktenlage“. Falls einmal eine Re-Zertifizierung abgelehnt wurde oder werden sollte, dann gibt es immer noch die Möglichkeit, die fehlenden Fortbildungs-Stunden nachzuholen und den Antrag erneut ein zu reichen.

Die Einrichtung einer Klärungsstelle durch die MV ist eine demokratische Maßnahme, um erst gar nicht den Eindruck aufkommen zu lassen, eine Ablehnung sei die Folge persönlicher Abneigung oder gar Willkür seitens des Zertifizierers.

Adresse der Zertifizierungsstelle:

Stefan Frey, Dreieichstr. 35, 60594 Frankfurt am Main
info@taozentrum-frankfurt.de

Tel: 069 - 6050 4433, Fax: 069 - 6060 9947

4. KLÄRUNGSSTELLE FÜR ZERTIFIZIERUNGEN

In den Diskussionen während der letzten Jahreshauptversammlung um Qualitätssicherung und Wiederzertifizierung von uns Netzwerkern wurde als weiterer Baustein die Einrichtung einer Klärungs- oder Beschwerdestelle angeregt. Dafür wurde eine vom Vorstand und von dem zertifizierenden Menschen (derzeit Stefan Frey) personell unterschiedene, dreiköpfige Gruppe gewählt. Aufgabe dieser Gruppe ist es, innerhalb und außerhalb des Netzwerkes den Umgang mit Konfliktfällen transparent zu machen. Damit wären Willkürentscheidungen auch und gerade vom System her unmöglich.

Mitglieder der Klärungsstelle:

Anita Goth, geb. 1951, Erzieherin. Taijiquan praktiziere ich seit 1992. Meine ersten Lehrer waren vom ITCCA in Berlin Thomas Karthaus und in Marburg Reinhard Grew. Es folgte Taijilehrerausbildung 1995 - 1998 am IFBUB bei Barbara und Klaus Mögling; Qigongausbildung 1999 - 2001 bei Großmeister Zhi Chang Li. Die letzten Jahre widmete ich mich mehr dem Chan Mi Gong, bei Meisterin Jiang Xue Ying und ihrem Bruder Meister Xue Lin Jiang in Weinheim. Seit Anfang d.J. bin ich Mitglied im Netzwerk und als Lehrerin zertifiziert. Ich unterrichte nebenberuflich an der VHS Marburg-Biedenkopf Taiji und Qigong.

Norbert Heinrich geb. 1960, Dipl. agr. Ing., seit 1990 als Sozialpädagoge tätig. Beschäftigung mit verschiedenen Bewegungssystemen seit 1980, anfangs mit Schwerpunkt auf den Kampfkünsten Ju Jutsu, Shaolin und Wushu (Meisterin Wu Meiling, Konstanz), später auf Taijiquan und Qigong. Mein wichtigster Lehrer vor Ort war viele Jahre Christian Auerbach. Daraus erwuchs eine Partnerschaft, die durch gegenseitiges Unterstützen und Lernen geprägt ist. Weitere wichtige Lehrer auf meinem Weg sind Meister Ye Anhang, Meister Li Zhi-Chang, Prof. Cong Yongchun, Prof. Lin Zhongpeng. Verstärkt fließen in letzter Zeit Anregungen von Patrick Kelly und Wee Kee Jin in meine Arbeit ein. Beirat der Deutschen Qigong Gesellschaft, Mitglied im Netzwerk seit 1994.

Stephan Röhl, geb. 1956, Dipl. Sozialpädagoge. Ich lerne seit 1979 von Tai Chi Lee Stil. Meine Lehrer waren Rolf Weber, Chee Soo, Desmond Murray, Tony Swanson und andere. Im Europäischen Shiatsu Institut Heidelberg erlernte ich 1988 - 1990 Grundlagen der TCM und Shiatsu. Ich unterrichtete seit 1985 und bilde seit 1990 Kursleiter aus. 1989 gründete ich die Tai Chi Schule Hanau und bin seitdem hauptberuflich Tai Chi Lehrer. Mit zwei Kollegen habe dem Buch „Tai Chi Lee Stil - Handbuch zum Üben“ Weimar 2002, veröffentlicht. Im Netzwerk bin ich seit 2005 aktiv und bin dort als Lehrer für Taijiquan und Qigong seit 2007 zertifiziert.

5. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR SCHULEN

Jedes Lehrer-Mitglied ist über die vereinsintern abgeschlossene Haftpflichtversicherung in seiner Tätigkeit als Lehrender für Taijiquan und Qigong haftpflichtversichert. Diese Versicherung greift jedoch nicht, wenn für die Unterrichtszwecke eigene Räume angemietet wurden bzw. andere Lehrende in der Schule tätig werden. Für diese Fälle können wir eine gesonderte Versicherung anbieten. Sie gilt nur im Rahmen der Lehrer-Mitgliedschaft in unserem Verein.

A. Lehrer

inkl. Privat-Haftpflichtversicherung
abzögl. 10 % Dauernachlass bei 5-jähriger Vertragsdauer
Jahresbeitrag gesamt
hauptberuflich: 154,70 € nebenberuflich: 131,40 €

ohne Privat-Haftpflichtversicherung
Jahresbeitrag gesamt
hauptberuflich: 80,80 € nebenberuflich: 68,66 €

B. Schulen

Für Schulen gilt folgende Beitragsberechnung:
Je Schüler 0,90 €, Mindestbeitrag 90,00 € (bis 100 Schüler)
abzögl. 10 % Dauernachlass bei 5-jähriger Vertragsdauer
Jahresbeitrag gesamt: 96,39 €

Bei Interesse kann ein Vertrag direkt mit dem Versicherer abgeschlossen werden. Bitte wende dich direkt an den Berater der Nürnberger Versicherung:
Tomas Odekerken, Tel. 06175 7732, Mobil 0171 349 3395,
e-mail: Odekerken@t-online.de.

6. NETZWERK-JUBILÄUM

Das Netzwerk wird erwachsen. Bei Ausgrabungen im Keller eines alten Mitglieds wurden Akten aus dem Jahr 1989 zu Tage gefördert. Grund genug, unser 20jähriges Bestehen zu feiern. **Das Jubelereignis findet am 16. - 17. Mai 2009 im Gründungsort Hamburg statt.** Wir nehmen gern Glückwünsche und Geschenke entgegen in Form von künstlerischen Darbietungen, Geld, Festreden (bitte kurz) und Workshopbeiträgen. Bitte schickt eure Ideen an: Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland e.V.
Geschäftsstelle, Oberkleener Str. 23, 35510 Butzbach
Tel. 0700 888 666 55, Fax 0700 888 555 66
(max 12,4 ct/min)
e-mail: info@taijiquan-qigong.de

7. DEUTSCHE QIGONGTAGE

In Kassel setzt sich nicht nur die documenta mit dem „Gesellschaftlichen Wandel“ auseinander. Auch die 8. Deutschen Qigong-Tage, die vom 3. bis zum 5. Oktober 2008 dort stattfinden, stellen dieses Thema in den Mittelpunkt. Es ist an der Zeit, Qigong nicht nur als eine individuelle Methode zur Gesundheitsförderung und Lebenskunst wahrzunehmen, sondern auch als Impulsgeber zur Entwicklung und Einübung neuer Denk- und Verhaltensmuster.

Mit dem Thema „Qigong und Gesellschaft – Lebenskunst als politischer Faktor“ wollen die Veranstalter sichtbar und erlebbar machen, in welcher Vielfalt Qigong das gesellschaftliche Leben mitprägt und welchen konstruktiven Beitrag es für den gesellschaftlichen Veränderungsprozess geben kann.

Zur Eröffnung in der documenta-Halle werden Dr. Ellis Huber, Adrienne Goehler und Marco Bischof in Impulsreferaten mit anschließender Podiumsdiskussion das Thema vielseitig beleuchten. Mit visionären und ungewöhnlichen Lösungsentwürfen aus Politik, Kultur und Wissenschaft werden sie in die Thematik einführen.

Zu den Feldern Bildung, Wissenschaft, Politik, Arbeitswelt und Lebensorientierung/ Spiritualität werden namhafte ReferentInnen aus dem deutsch- und englisch-sprachigen Raum sowie aus China im Rahmen von Workshops und Vorträgen weitere Impulse geben. In „Ideenwerkstätten“ können die erarbeiteten Themen für die individuelle Praxis konkretisiert werden.

Veranstalter: Taijiquan und Qigong Netzwerk Deutschland e.V. in Kooperation mit der Volkshochschule Region Kassel.

Das vorläufige Programm wird Ende August auf der Homepage www.qigongtage.de veröffentlicht.

Aktuelle Informationen und Anmeldungen über info@taijiquan-qigong.de oder Telefon +49-(0)700-88866655 (max. 12,4 Cent pro Minute).

8. QILIN-AKADEMIE

Im Januar 2008 bietet die Qilin-Akademie eine Seminarreihe zu „**Taijiquan mit Kindern und Jugendlichen**“ an.
Referenten: Daniel Grolle, Thomas Luther-Mosebach, Thomas Kirchner

Startseminar: 18. - 20. Januar 2008

Mit allen drei Referenten
3stündige Workshops zum Kennenlernen und ersten eigenen Erfahrungen.

Aufbauseminare 2008

04. - 06. April Daniel Grolle
06. - 08. Juni Thomas Kirchner
18. - 19. Oktober Thomas Luther-Mosebach
Frühjahr 2009 Intervision mit allen drei Referenten

Kursort

Taiji-Raum Aschaffenburg, Unterhainstr. 29 - 63741 Aschaffenburg

Kursgebühr

150,- € pro Seminar
für Netzwerkmitglieder 140,- €
Pauschalpreis für alle 5 Seminare 650,- €

Intervision für Taijiquan- und Qigong-Unterrichtende 19. bis 21. Oktober 2007

Intervision ist eine kollegiale Form der Beratung und Schulung, mit der Teilnehmer effizient voneinander und miteinander lernen und sich bei der Bewältigung neuer Herausforderungen und aktueller Probleme gegenseitig unterstützen können. Die Teilnehmer stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung der Gruppe zur Verfügung und sind bereit ein ehrliches und offenes Feedback sowohl zu geben als auch von den anderen Teilnehmern zu akzeptieren.

Eine Intervisionsrunde hat eine klare Struktur, die ein effektives Arbeiten ermöglicht und Regeln, die den fairen Umgang miteinander unterstützen. An einer Intervisionsrunde können 6 - 12 Personen teilnehmen.

Die Teilnehmer übernehmen eine vorher klar definierte Rolle. EineR stellt sich als FallgeberIn zur Verfügung und bringt das Arbeitsthema ein. Die anderen geben Feedback und stellen in der Ideenrunde ihre Ressourcen zu diesem Thema zur Verfügung. In der nächsten Runde werden die Rollen gewechselt. An einem Wochenende können 5 - 7 FallgeberInnen ein Thema einbringen. Weitere 5 - 6 TeilnehmerInnen können als IdeengeberInnen teilnehmen.

Das Angebot richtet sich an Unterrichtende mit langjähriger Berufserfahrung und an AusbilderInnen.

Teilnahmegebühr

90,- €, 70,- € für Netzwerkmitglieder

Anmeldung

Gudrun Geibig
Tauberstraße 6
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021-421203
Mail: info@qilin-akademie.org

9. ARBEITSKREIS »QIGONG IN DER MEDIZIN«

Der Arbeitskreis »Qigong in der Medizin« hat auf seiner Website www.qigong-und-medizin.de die Protokolle aller seiner Treffen veröffentlicht und somit seine Arbeit wunderbar dokumentiert. Auch das Protokoll des letzten Treffens vom 3./4. März 2007 in Bonn ist dort zu lesen.

Das nächste Treffen, zu dem alle Interessierten eingeladen sind, findet am 29./30. September 2007 in Kiel statt, die Teilnahme ist kostenlos. Es werden noch ReferentInnen gesucht, die ihr Projekt, ihre Studie, die Einbindung von Qigong in ihre Berufstätigkeit, ein gedankliches Konzept oder eine neue Idee vorstellen möchten. Die Ärztekammer Schleswig-Holstein zertifiziert das Treffen mit 13 Fortbildungspunkten.

Infos:

Dr. Michael Plötz, Ordulfstr. 21, D-22459 Hamburg, Fon 040/40 64 55, michaelploetz@t-online.de

und Dr. Ingrid Reuther, Ringener Str. 30, D-53501 Graftschaft, Fon 02641/ 260 60, ingridreuther@aol.com



10. IMPRESSUM

Herausgeber: Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland
Oberkleener Str 23, 35510 Ebersgöns
Tel. 0700 888 666 55, Fax 0700 888 555 66
(max. 12,4 ct/min)
info@taijiquan-qigong.de, www.taijiquan-qigong.de

Der Netzwerk Newsletter erscheint 1 - 2 mal im Jahr, ergänzend zum Netzwerk Magazin, welches im Frühjahr jedes Jahres erscheint.

Redaktion und Satz:

Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland

Vorstand:

Sonja Blank, Tel 06447/ 88 58 32, tao@blue-earth.de
Stefan Frey, Tel. 069/ 6050 4433, info@taozentrum-frankfurt.de
Brigitte Krafft, Tel 04204/ 79 31, bkrafft@gmx.de
Helmut Oberlack, Tel. 0177/ 480 73 53, oberlack@aol.com